	lb.	fl. banco	stüb.
	1455		
11 ℔ per Ballen	55		
	1400		
24 pro 175 ℔	192		
1208 netto zu 17 stüb.		fl. 1026	= 16
21 Mon. Rabatt zu 8 p. Cent.		126	= 2
		900	= 14
ab 1 pro Cento		9	= —
fl. banco		891	= 14
agio banco		43	= 9
fl. cour.		935	= 3

zu 31 $\frac{1}{4}$ pro Cento thut rthlr. 490 = 76 alb.

Compagnie - Rechnung.

Gesellschaffts-Rechnung lehrt: wie der Gewinn zu theilen
Nach rechter Ebenmaß, des eingelegten Geld,
Solt auch gleich, ohnverhofft, ein Schaden dazu eylen,
So rechne den Verlust, weils Glück Parol nicht hält.

1. Zwey legen in einen Handel, dazu legt A 300, B 450 rthlr. handelen eine Zeitlang beyeinander, und finden zu End ihrer Handlung gewonnen zu haben, 238 Rthlr. was gebührt jedem vom Gewinn, Vermög seines Einlegens?

Facit { A 95 Rthlr. 12 Stübr.
B 142 Rthlr. 48 Stübr.

Ope-

Operatio.

	rthlr. A		rthlr. B	
15	30		45	
	2		3	
	3		rthlr.	A
	5	——	238	—— 2
				B
	5	——	238	—— 3

2. Item 3 machen eine Gesellschafft, A legt 325 rthlr. B 287 rthlr. C 416 rthlr. handelen und gewinnen 163 rthlr. 3 ½ ohrt, was gebührt jedem vom Gewinn?

Fac. { A 51 rthl. 48 stüb. 8 hell. / B 45 rthl. 45 stüb. 1 hell. / C 66 rthl. 18 stüb. 14 hell. } Brüche laß fahren.

3. Item 3 machen eine Gesellschafft, darin legt A 1038 rthlr. B 1085 rthlr. C 1174 rthlr. handelen damit 4 Jahr 3 ½ Monat, und finden, daß sie 12 ½ rthlr. pro Cento jährlichs gewonnen haben, die Frag ist: was jedem, nach obgemeldter Zeit, an Gewinn gebührt?

Facit { A 556 rthlr. 67 alb. 6 hell. / B 582 rthlr. 4 alb. 7 hell. / C 629 rthlr. 64 alb. 2 hell.

4. It. ihrer 5 brauen 6 Malder Maltz zusammen, jedes Malder um 2 rthl. 5 ½ schil. gehen an Unkösten drauf, 9 rthl. 36 alb. daran wolle A 1 ½ Malder, B 1 ¼ Malder, C 1 Malder, D 1 ⅛ Malder, E 1 ⅛ Malder, sampt den Unkösten haben und bezahlen, dessen bekommen sie sämptlich 1325 Maassen Bier, was bekommt jeder an Bier, und wie viel muß jeder zahlen?

Facit { A 6 rthlr. 31 alb. 6 hell. / B 5 rthlr. 26 alb. 3 hell. / C 4 rthlr. 21 alb. -- / D 4 rthlr. 63 alb. 7 ½ hell. / E 4 rthlr. 63 alb. 7 ½ hell.

Facit

Facit	A	$331\frac{1}{4}$	Maassen.
	B	$276\frac{1}{24}$	
	C	$220\frac{5}{8}$	
	D	$248\frac{7}{16}$	
	E	$248\frac{7}{16}$	

5. Item vier machen eine Gesellschafft, legen zusammen 12384 rthlr. daran hat A $\frac{1}{4}$, B $\frac{1}{5}$, C $\frac{1}{8}$, D das übrige gelegt, handelen eine zeitlang, und finden zu End ihrer Handlung gewonnen, $876\frac{1}{2}$ rthlr. was gebührt jedem, vom eingelegten Capital und Gewinn, wieder heraus zu nehmen?

Facit	A	3315 Rthlr.	10 Alb.	
	B	2652 Rthlr.	8 Alb.	
	C	2210 Rthlr.	6 Alb.	8 Hell.
	D	5083 Rthlr.	15 Alb.	4 Hell.

6. Item 4 haben zu theilen, 100 rthlr. davon gebührt A $\frac{1}{2}$, B $\frac{1}{4}$, C, D jeder $\frac{1}{8}$ der Summa, was gebührt jedem?

Facit	A	50	Rthlr.
	B	25	
	C	$12\frac{1}{2}$	
	D	$12\frac{1}{2}$	

Nimm jedes Theil aus der gantzen Summa, kommt Antw.

7. Item 4 haben zu theilen 100 Rthlr. davon gebührt A so offt $\frac{1}{2}$, als B $\frac{1}{3}$, C $\frac{1}{4}$ und D $\frac{1}{5}$, was gebührt jederem davon?

Facit	A	38 rthlr.	76 alb.	$10\frac{46}{77}$ hell.
	B	25 rthlr.	77 alb.	$11\frac{5}{77}$ hell.
	C	19 rthlr.	38 alb.	$5\frac{23}{77}$ hell.
	D	15 rthlr.	46 alb.	$9\frac{3}{77}$ hell.

NB. Allhier muß nicht eines jedern Theil schlechthin aus der Summa genommen werden, sonst würde man $28\frac{1}{3}$ Rthlr. zu kurtz kommen, sondern proportionaliter muß solches berechnet werden, als:

A	$\frac{1}{2}$	60
B	$\frac{1}{3}$	30
C	$\frac{1}{4}$	20
D	$\frac{1}{5}$	15
		12
		77

——— 100 { 30, 20, 15, 12

8. Item 3 haben zu theilen, 80 Rthlr. davon gebührt A so offt $\frac{1}{2}$ als B $\frac{1}{4}$, C $\frac{1}{8}$, was gebührt demnach ihrer jederem davon?

Facit { A 45 Rthlr. 57 Alb. $1\frac{5}{7}$ Hell.
B 22 Rthlr. 68 Alb. $6\frac{6}{7}$ Hell.
C 11 Rthlr. 34 Alb. $3\frac{3}{7}$ Hell.

Wann man allhier solte schlechterdings eines jeden sein Theil aus der Summa nehmen, so würden 10 Rthlr. überschiessen, und abermahl nicht recht getheilt seyn; welches wohl zu beobachten und billig in der Auffgabe deutlich vorgetragen werden.

Ist nechst-vorigem gleich.

9. Item 3 kauffen eine Weide, um 2238 rthlr. darauff treibt A 12, B 10, C 8 Kühe; die Frage ist: Was vor ein Theil, oder Part, jeder an der Weide hat, und wie viel jeder zu zahlen schuldig?

Fac. { A $895\frac{1}{5}$, B 746, C $596\frac{4}{5}$ } rthl. Fac. { A $\frac{2}{5}$, B $\frac{1}{3}$, C $\frac{4}{15}$

10. Item A fähet an zu handelen, nach Verfliessung 3 Monat, kommt B dazu, von dar nach $4\frac{1}{2}$ Monat, kommt C, nach Umgang $5\frac{1}{2}$ Monat kommt D auch dazu, und legt einer so viel in den Handel, als der ander, handelen also noch beysammen, 13 Monat, und haben 486 rthlr. gewonnen, was gebührt jedem vom Gewinn, vermög seiner Zeit, so er bey dem Handel gestanden?

Facit

Facit	A 156 rthl.	58 stüb.	2 hell.	Brüche laß fahren.
	B 138 rthl.	51 stüb.	6 hell.	
	C 111 rthl.	41 stüb.	5 hell.	
	D - 78 rthl.	29 stüb.	1 hell.	

11. Item 4 legen an Geld und Waar zusammen 12384 rthl. handelen und finden zu End derselben gewonnen 876 $\frac{1}{2}$ rthlr. davon gebührt A 219 rthlr. 10 alb. B 175 rthl. 24 alb. C 146 rthl. 6 $\frac{2}{3}$ alb. D das übrige: die Frag ist: Wie viel jeder eingelegt?

Facit	A 3096 rthlr.		
	B 2476 rthlr.	64 alb.	
	C 2064 rthlr.		
	D 4747 rthlr.	16 alb.	

12. Item 4 legen in eine Gesellschafft, handelen und gewinnen zusammen 876 $\frac{1}{2}$ rthlr. bekommt A wieder an Haupt-Gut und Gewinn aus der Compagnie 3315 rthlr. 10 alb. B 2652 rthlr. 8 alb. C 2210 rthlr. 6 alb. 8 hell. D 5083 rthlr. 15 alb. 4 hell. die Frag ist: Was jeder zu Anfangs eingelegt?

Facit	A 3096 rthlr.		
	B 2476 rthlr.	64 alb.	
	C 2064 rthlr.		
	D 4747 rthlr.	16 alb.	

13. Item einer ist an 13 Persohnen schüldig, als: an A 950, B 932, C 817 $\frac{1}{2}$, D 711 $\frac{1}{4}$, E 684, F 672, G 446, H 312, I 265, K 138 $\frac{3}{4}$, L 78, M 68 $\frac{1}{2}$, N 17 $\frac{1}{2}$ rthlr. selbiger accordiret mit seinen Creditoren, daß, wann sie ihme 25 pro Cento wollen nachlassen, so wolle er sie richtig bezahlen, welches also beliebet; so ist die Frag: Wie viel jeder demnach bekommen?

Facit. A 712 Rthlr. 30 Stübr. B 699 Rthlr. C 613 Rthlr. 7 Stübr. 8 Hell. D 533 Rthlr. 26 Stüb. 4 hell. E 513 Rthlr. F 504 Rthlr. G 334 rthlr. 30 stüb. H 234 rthlr. I 198 rthlr.

45 stübr. K 104 rthlr. 3 Stübr. 12 heller. L 58 Rthl. 30 Stüb. M 51 Rthl. 22 Stüb. 8 hell. N 13 Rthlr. 7 Stübr. 8 Heller.

14. Item 6 haben zu forderen von einem bösen Schuldener, A 348 rthlr. 64 alb. B 487 $\frac{2}{3}$ rthlr. C 597 rth. 24 alb. 4 hell. D 529 $\frac{1}{2}$ rthlr. E 860 $\frac{5}{8}$ rthlr. F 737 rthlr. 57 alb. 8 hell. der Debitor wird zur Rechnung angehalten, aber er macht sich aus dem Staub, die Creditoren lassen seine Güter umschlagen, und finden in allem nicht mehr als 1719 rthlr. 38 alb. 8 hell. die Frag ist: Was jedem Creditor, gemäß seiner Forderung, davon zukommt?

Fac.	A 168 rthl.	31 alb.	6 hell.	Brüche laß fahren.
	B 235 rthl.	34 alb.	11 hell.	
	C 288 rthl.	29 alb.	4 hell.	
	D 255 rthl.	50 alb.	7 hell.	
	E 415 rthl.	39 alb.	6 hell.	
	F 356 rthl.	12 alb.	7 hell.	

15. Drey machen einen Handel, A legt 500 rthlr. B 600 rthlr. C 700 rthlr. selbiges überantworten sie einem Factor, mit solcher Abred, daß er so viel vor seine Mühwaltung, vom Gewinn, solte haben, als hätte er 400 rthl. mit zur Handlung gelegt, der Factor hält endlich Rechnung, und find 730 $\frac{2}{3}$ rthlr. Gewinn, die Frag ist: was jedem vom Gewinn gebühre?

Facit. A 166 $\frac{2}{33}$, B 199 $\frac{3}{11}$, C 232 $\frac{16}{33}$, Factor 132 $\frac{28}{33}$.

Der Factor 400
A 500
B 600
C 700

22 - rthlr. 730 $\frac{2}{3}$ — 4 Factor. 5 A 6 B 7 C

16.

16. It. 4 legen zusammen, A 330 rthlr. B 425 rthlr. C 470 rthlr. D 580 rthlr. solches übersenden sie einem Factor, mit dem Beding, daß er vor seine Provision haben sol, so viel als 300 rthlr. werden gewonnen haben; der Factor legt, mit ihrer Bewilligung, 400 rthlr. mit in den Handel, gleich Gewinn und Verlust mit zu geniessen, handeln also eine zeitlang, und finden endlich gewonnen, 1035 rthlr. 43 alb. 8 hell. ist nun die Frag: Was jedem Kauff-Herrn so wol, als auch dem Factor vom Gewinn gebühre?

Fac.	Fact.	328 rthlr.	59 alb.	6 hell.	Brüche laß fahren.
	A	129 rthlr.	17 alb.	8 hell.	
	B	166 rthlr.	33 alb.	8 hell.	
	C	184 rthlr.	3 alb.	4 hell.	
	D	227 rthlr.	9 alb.	3 hell.	

A 330
B 425
C 470
D 580

1805
Fact. 400

2205 - 1035 = 43 = 8 - 700

rthlr.	
400	Fact.
300	

Facit 328 = 59 = 6

1805 — rest 706 = 64 = 2 — 330 A, 425 B, 470 C, 580 D

17. Item 6 Räders, haben ein Schiff unter sich zu theil, A hat am Schiff $\frac{1}{16}$ Part, B $\frac{1}{8}$ Part, C $\frac{3}{16}$ Part, D $\frac{1}{4}$ Part, E für sein Part gegeben oder bezahlt 288 rthlr. F 96 rthlr. ist die Frag: Wie viel die erste vier Räders jeglicher insonderheit Geld dazu gegeben? Und wie viel Theil, oder Part, die zwey letzten am Schiff haben? Wie auch was selbiges Schiff gekostet?

Fa-

Facit
A 64
B 128
C 192
D 256 } Rthlr.
E $\frac{9}{32}$ Part.
F $\frac{3}{32}$ Part.
1024 Rthlr. das Schiff.

A $\frac{1}{16}$
B $\frac{1}{8}$
C $\frac{3}{16}$
D $\frac{1}{4}$ } addir

$\frac{5}{8}$ vom gantzen Schiff rest $\frac{3}{8}$ vor E F

E	F
96) 288	96
3	1
1	Part E
EF 4	- $\frac{3}{8}$ - 3
8	3
32	3
	Facit $\frac{9}{32}$ Part E

EF 4 - $\frac{3}{8}$ - 1
8
32 Fac. $\frac{3}{32}$ Part F

rthlr.
288
96
384 — $\frac{3}{8}$ —

$\frac{1}{16}$ A
$\frac{1}{8}$ B
$\frac{3}{16}$ C
$\frac{1}{4}$ D

Jedes gerechnet kommt Antw.

18. Item 3 Kauff-Herren, kauffen zu Franckfurt 74 Fuder Wein, befind sich, ihrer Rechnung nach, daß A $\frac{3}{4}$ und 64 rthlr. so offt als B $\frac{2}{3}$ minder 28 rthlr. und C $\frac{5}{8}$ und 41 rthlr. gebühre, die Frag ist: So sie allhie jedes Fuder um 56 rthlr. wieder verkauffen, wie viel jedem, gesetzter Proportion nach, davon gebühre?

Facit A 1558 rthlr. B 1300 rthlr.
C 1286 rthlr.

Fuder.		Rthlr.		Fuder.
1	—	56	—	74
				56
				444
				370
				4144
				÷ 77
				49) 4067
				83
				18
				1494
				+ 64

$A\frac{3}{4} + 64$
$B\frac{2}{3} \div 28$
$C\frac{5}{8} + 41$
$+ 105$
$\div 28$
$+ 77$

24
18
16
15
49
1

— A 18 + 64

Facit 1558 rthlr. A

1 — 83 — (16 ÷ 28 B
15 + 41 C)

19. Item drey machen ein Gesellschafft, legt jeder sein Geld auff Interesse, bekommt A monathlich $1\frac{1}{2}$, B $1\frac{1}{3}$, C $1\frac{1}{4}$ pro Cento, A hat gelegt 400 rthlr. und hat, nach geendigter Zeit, 36 rthlr. gewonnen, B hat gelegt 600, und C 800 rthlr. nun ist erstlich die Frag: Wie lange Zeit A sein Geld auff Interesse gehabt? Zweytens, wann B und C ihr Geld eben solche Zeit, wie A, auff Interesse stehen liessen, wie viel sie an Zinß bekommen? Drittens, wann sie ihr Gewinn beysammen bringen, und vermög Haupt-Gut und Zeit gerechnet, was sie demnach durcheinander pro Cento jährlichs gewonnen.

Facit. A hat sein Geld 6 Monat lang auff Interesse gehabt.

Facit. (B 48
C 60) Rthlr. gewonnen.

Und 16 pro Cento durcheinander gewonnen.

Machs

Machs also:

rthlr. A		rthlr. A		rthlr. A
100	—	$1\frac{1}{2}$	—	400
1		3		2) 4
2		2		2 rthlr. A Gewinn.
1				Mo.
		6	—	1 — 6) 36
		1		Facit 6 Mon. A

rthlr. B		rthlr. B		rthlr. B
100	>	$1\frac{1}{3}$	<	600
Mo. 1				6 Mon.

Facit 48 Rthlr. B

rthlr. C		rthlr. C		rthlr. C
100	>	$1\frac{1}{4}$	<	800
Mon. 1				6 Mon.

Facit 60 rthlr. C

		rthlr.		rthlr.
A 400		A 36		
B 600		B 48		
C 800		C 60		
1800	>	144	<	100
Mon. 6				12 Monath.

Kommt Facit 16 pro Cento gewonnen.

20. Item ihrer drey kauffen in Holland, auf gleichen Gewinn und Verlust, 36 Ballen Caffee-Bohnen, wogen Brutto insgesambt 108 Cent. jeden Cent. zu 100 ℔, Tara vor jeden Ballen $12\frac{1}{2}$ ℔, jedes ℔ lauter ad 9 Stübr. $2\frac{1}{2}$ Orth Holl. in Banco zu bezahlen. A legt dazu einen Wechsel-Brief, groß 1286 fl. Holl. conrant, zu $32\frac{1}{2}$ pro Cento, B 40 Pistol, jede zu 5 rthlr. 2 alb. C bezahlt den Rest. Jeder verkauft

davon 12 Ballen, welche jedesmahl 36 Cent. (jeden Cent. zu 106 ℔) brutto gewogen, Tara wie vor. A gewinnt 16 pro Cento, B gewinnt 5 Stüb. Clev. an jedem ℔ lauter, C lößt 1043 rth. 25 ½ stübr. alle darauf gegangene Unkösten betragen sich 108 ½ rth. Was gebührt jedem vom Gewinn, vermög seines Einlegens, und wie viel muß einer dem andern, nach Schliessung des Handels, wieder heraus geben? Die banco agio 4 ½ pro Cento, den Wechsel-Cours wie oben.

Fac. A gebührt vor seinen Gewinn 129 Rthlr. 49 Stüb. 3 Hell. B 133 Rthlr. 59 Stübr. 11 Hell. C 282 Rthlr. 17 Stübr. 12 Hell.

Auch muß A 297 Rthl. 14 Stüb. 14 Hell. B 423 Rth. 44 Stüb. 2 Hell. beyde an C heraus geben.

Die Brüche im Facit laß fahren.

Zweyfache Gesellschafft.

Zweyfache Gesellschafft ist: wann mehrerley Personen
Ein ungleich Capital, auch ungleiche Zeit,
In Handel han gelegt; doch wanns die Müh wil lohnen,
Daß vorfällt ein Gewinn, getheilt nach Billigkeit.

1. Drey legen in einen Handel, A legt 500 rthlr. stehet 14 Monat, B 600 rthlr. stehet 12 Monat, C 700 rthlr. stehet 10 Monat, und finden gewonnen zu haben, 475 Rthlr. was gebührt jedem, vermög seines Einlegens, und Zeit, so jeder beym Handel gestanden?

Fac. { A 156 rthlr. 67 alb. 2 $\frac{2}{53}$ hell.
B 161 rthlr. 25 alb. 7 $\frac{49}{53}$ hell.
C 156 rthlr. 67 alb. 2 $\frac{2}{53}$ hell. }

Mult. eines jeden Einlegen mit seiner Zeit, so er beym Handel gestanden, solch Collect sey dein Theiler, als: